



ÖBVP

Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie

FORUM FORTBILDUNG

Veranstaltungsprogramm
Herbst 2011 – Frühjahr 2012

INHALT

Vorwort	3
Praxisgründung – Praxisführung	4
Was sollten PsychotherapeutInnen über Psychopharmaka wissen?.....	5
Gerichtliche Fragestellungen an psychotherapeutische GutachterInnen und ihr rechtlicher Hintergrund.....	6
Psychiatrische und medizinische Notfallsituationen in einer psychotherapeutischen Praxis (Was sollte ein/e PsychotherapeutIn außer der Tel.-Nr. 144 noch wissen)	7
Diagnostik und ihre Bedeutung in der Begutachtung	8
Aktuelle rechtliche und ethische Aspekte psychotherapeutischer Behandlung	9
Psychotherapeutische Befunde erheben und verfassen	10
Geschäftsbedingungen.....	11
ReferentInnen.....	12+13
Anmeldung	14+15

Liebe Kolleginnen! Liebe Kollegen!

In diesem FOFO-Programm 2011/2012 des ÖBVP haben wir für Sie eine Reihe von Seminaren zusammengestellt, die ein breites Spektrum an Basiswissen für die Praxisführung vermitteln. Weiters möchten wir die Etablierung der psychotherapeutisch-gutachterlichen Tätigkeit mit neuen Angeboten zur differenzierten Diagnostik und deren zugrundeliegenden Rechtsmaterie unterstützen.



Weiterhin dürfen wir auf das bewährte Bonus-System hinweisen (siehe Geschäftsbedingungen auf Seite 11).

Frau Dr.ⁱⁿ Irmtraud Ramstorfer hat sich heuer als fachliche Leiterin des FOFO verabschiedet und möchte sich nach zehn Jahren Tätigkeit für das FOFO neuen Aufgaben zuwenden. Ich darf Frau Dr.ⁱⁿ Ramstorfer bei dieser Gelegenheit meinen ganz besonders herzlichen Dank für ihre kompetente und engagierte Arbeit aussprechen, mit der sie das FOFO jahrelang maßgeblich getragen, gefördert und letztlich zu einer fixen und beliebten Einrichtung des ÖBVP gemacht hat. Es ist sehr wesentlich ihr Verdienst, dass uns viele Kolleginnen und Kollegen rückmelden, dass sie neben der fachlichen Kompetenz besonders die angenehme Atmosphäre und den offenen kollegialen Austausch bei unseren FOFO-Veranstaltungen schätzen. Interimistisch führen wir das Programm mit der bewährten Hilfe von Frau Olga Blaha-Hödl fort. Ende des Jahres soll dann die neue Leitung eingesetzt und ihre Linie vorgestellt werden.

Ich freue mich, wenn Sie an unserem diesjährigen Programm gefallen finden und wir Sie bei einer unserer Fortbildungsveranstaltungen begrüßen dürfen.

Dr.ⁱⁿ Eva Mückstein
Präsidentin des ÖBVP

Veranstaltung: Praxisgründung – Praxisführung
Referentin: Mag.^a Michaela Wiesner
Zeit: Fr., 14. Oktober 2011, 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: InterCityHotel Wien
 1070 Wien, Mariahilfer Straße 122

Neue
Referentin!

Inhalt:

Folgende Schwerpunkte:

- Steuern
- Sozialversicherung
- betriebswirtschaftliche Überlegungen
- Umgang mit dem Finanzamt und der Sozialversicherungsanstalt
- Unterstützung durch Steuerberater/Anwalt bzw. Marketingberater

Ein begleitendes Skriptum erleichtert, das Gehörte umzusetzen.

Kosten: € 80,00 zuzüglich 20% Mwst. € 16,00
 Bruttopreis € 96,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw.
 € 107,00 zuzüglich 20% Mwst. € 20,40
 Bruttopreis € 127,40 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)

TeilnehmerInnenzahl: max. 15 Personen

anrechenbare Einheiten für Pth. Fortbildung: 4 Arbeitseinheiten zu je 45 Minuten

Veranstaltung: Was sollten PsychotherapeutInnen über Psychopharmaka wissen?

Referent: Dr. Norbert Chimani

Zeit: Fr., 4. November 2011, 14.00 – 19.00 Uhr

Ort: InterCityHotel Wien
1070 Wien, Mariahilfer Straße 122

Inhalt:

Das Seminar soll grundlegendes Wissen über den Gebrauch dieser Medikamente vermitteln (Indikationen, Wirkungen, Nebenwirkungen, Kontraindikationen und Wechselwirkungen), um die Zusammenarbeit mit den Ärzten zu erleichtern.

Es wird ein Hand out dazu geben, welches an alle TeilnehmerInnen entweder per Mail oder im Ausdruck ausgegeben wird.

Kosten: € 130,00 zuzüglich 20% Mwst. € 26,00
Bruttopreis € 156,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw.
€ 173,00 zuzüglich 20% Mwst. € 34,60
Bruttopreis € 207,60 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)

TeilnehmerInnenzahl: max. 20 Personen

anrechenbare Einheiten für

Pth. Fortbildung: 6 Arbeitseinheiten zu je 45 Minuten

Veranstaltung: Gerichtliche Fragestellungen an psychotherapeutische GutachterInnen und ihr rechtlicher Hintergrund

Referent: Mag.^a Nadja Lorenz
Mag.^a Eva Plaz
Mag.^a Petra Smutny

Zeit: Fr., 11. November 2011, 14.00 – 20.00 Uhr
Sa., 12. November 2011, 10.00 – 18.00 Uhr

Ort: InterCityHotel Wien
1070 Wien, Mariahilfer Straße 122

Inhalt:

Das Seminar wird von einer Richterin und zwei Rechtsanwältinnen gestaltet, die in den jeweiligen juristischen Fachbereichen Expertinnen sind. Die Rechtsgebiete werden entlang der Nomenklatur bzw. Spezialgebiete für PsychotherapeutInnen komprimiert vorgestellt.

Die Gerichte formulieren im Gutachtensauftrag Fragen, die in Bezug auf ihren rechtlichen Hintergrund von den Sachverständigen verstanden und in psychotherapeutisch-diagnostische Fragestellungen übersetzt werden müssen. Das Seminar soll eine breite Basis für diesen grundlegenden Aspekt der Gutachtenerstellung bilden und die Auseinandersetzung mit der jeweiligen Rechtsmaterie fördern. Auch sollen GutachterInnen oder AnwärtlerInnen für die Sachverständigenprüfung in ihrer Kompetenz gestärkt werden, die rechtlichen Grundlagen eigenständig zu recherchieren und zu interpretieren.

Zielgruppe:

GutachterInnen und AnwärtlerInnen für die Sachverständigenprüfung

Kosten: € 350,00 zuzüglich 20% Mwst. € 70,00
Bruttopreis € 420,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw.
€ 467,00 zuzüglich 20% Mwst. € 93,40
Bruttopreis € 560,40 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)

TeilnehmerInnenzahl:

max. 20 Personen

anrechenbare Einheiten für

Pth. Fortbildung: 16 Arbeitseinheiten zu je 45 Minuten

Veranstaltung: **Psychiatrische und medizinische Notfallsituationen in einer psychotherapeutischen Praxis. (Was sollte ein/e PsychotherapeutIn außer der Tel.-Nr. 144 noch wissen)**

Referent: **Dr. Norbert Chimani**

Zeit: Fr., 2. Dezember 2011, 11.00 – 15.00 Uhr

Ort: **Best Western Parkhotel Salzburg**
5020 Salzburg, Elisabethstraße 45

Inhalt:

In diesem Workshop wird versucht, Symptome von akuten Notfällen zu beschreiben (Diagnosen und Differentialdiagnosen).

Außerdem wird eine Anleitung gegeben, welche Maßnahmen rasch nötig sind und evtl. auch lebensrettend sein können und wann Beruhigung der PatientInnen wichtiger ist und nicht die Beunruhigung durch einen Rettungseinsatz erhöht wird.

Kosten: € 100,00 zuzüglich 20% Mwst. € 20,00
Bruttopreis € 120,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw.
€ 133,00 zuzüglich 20% Mwst. € 26,60
Bruttopreis € 159,60 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)

TeilnehmerInnenzahl: max. 20 Personen

anrechenbare Einheiten für Pth. Fortbildung: 4 Arbeitseinheiten zu je 45 Minuten

- Veranstaltung:** **Diagnostik und ihre Bedeutung
in der Begutachtung**
- Referentin:** **Dr.ⁱⁿ Heidi Kastner**
- Zeit:** Fr., 24. Feber 2012, 14.00 – 20.00 Uhr
Sa., 25. Feber 2012, 10.00 – 18.00 Uhr
- Ort:** **InterCityHotel Wien**
1070 Wien, Mariahilfer Straße 122

Inhalt:

Die Begutachtung folgt in der Regel einem zweistufigen Vorgehen: auf der ersten Ebene wird die vorhandene Symptomatik erfasst und diagnostisch zugeordnet bzw. wird die solcherart gestellte Diagnose auf ihre Zuordnung zur juristischen Klassifikation hin überprüft und in die jeweilige juristische Diktion übersetzt: juristische und medizinische Begrifflichkeiten differieren oft beträchtlich, sodass es unerlässlich ist, die eigenen Definitionen in eine für den Auftraggeber verständliche und nachvollziehbare Sprache umzuwandeln.

Auf der zweiten Ebene ist es dann erforderlich, Ausmaß und Schwere der vorliegenden Störung festzustellen, diese Zuschreibung nachvollziehbar zu belegen bzw. in einem weiteren Schritt den Einfluss der Störung auf die inkriminierte Handlung aufzuzeigen.

Dabei ist es erforderlich, eigene Hypothesen (betr. Genese einer Störung oder motivationale Grundlage einer Handlung) klar von faktisch Belegbarem zu trennen: nur auf der phänomenologisch-syndromalen Ebene gewonnene Erkenntnisse können als ausreichend gesichert gelten, um darauf eine logisch-schlüssige Beurteilung aufzubauen; hypothetische Annahmen mögen als Erklärung durchaus ihren Wert besitzen, sind aber nicht ausreichend faktisch, um den strengen juristischen Kriterien der Beweisführung zu genügen.

Aus dem Angeführten ergibt sich, dass vor allem profunde Kenntnisse auf dem Gebiet der Psychopathologie und eine gemäß state-of-the-art-Diagnostik durchzuführende Zuordnung zu Syndromen bzw. Diagnosen, die darüber hinaus noch nachvollziehbar, d.h. entsprechend einem der beiden weltweit gültigen Diagnoseschemata, erfolgen muss, erforderlich sind.

Darüber hinaus ist es erforderlich, die Grenzen des eigenen Beurteilungsvermögens zu erkennen, gegebenenfalls nicht zu klärende Punkte klar als solche zu benennen bzw. eine zusätzliche Begutachtung aus einem anderen Fachgebiet bei Gericht anzuregen.

Methode:

Vortrag, praktische Übungen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis

- Kosten:** € 320,00 zuzüglich 20% Mwst. € 64,00
Bruttopreis € 384,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw.
€ 426,70 zuzüglich 20% Mwst. € 85,30
Bruttopreis € 512,00 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)

- TeilnehmerInnen-
zahl:**

max. 20 Personen

Zielgruppe:

PsychotherapeutInnen mit Diagnostikerfahrung im Bereich psychiatrischer Erkrankungen, Psychotherapeutische Sachverständige und AnwärtlerInnen

anrechenbare

Einheiten für

- Pth. Fortbildung:** 16 Arbeitseinheiten zu je 45 Minuten

Veranstaltung: **Aktuelle rechtliche und ethische Aspekte psychotherapeutischer Behandlung**

Referent: **Hon.-Prof. Dr. Michael Kierein**

Zeit: Fr., 2. März 2012, 14.00 – 20.00 Uhr

Ort: **InterCityHotel Wien**
1070 Wien, Mariahilfer Straße 122

Inhalt:

- Abgrenzung zwischen Gesundheitswesen und Gewerbewesen sowie zwischen Behandlung, Beratung und Betreuung
- zum System des Berufsschutzes in der Psychotherapie
- Übersicht über die wichtigsten Berufspflichten, insbesondere zur Berufsausübung nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Entwicklung der Erkenntnisse der Wissenschaft, zur Verschwiegenheit, zur Suizidgefahr und der sogenannten „Garantenstellung“, zu Fragen der Anzeigepflicht und Zeugenaussage vor Gericht, zur Dokumentation, zur Fortbildung, zur Einholung der Zustimmung des Behandelten oder seines gesetzlichen Vertreters, zur Erteilung aller Auskünfte über die Behandlung, zur rechtzeitigen Mitteilung über die Zurücktretung von der Ausübung des Berufs
- zur Einholung der Einwilligung für die Kinder- und Jugendlichentherapie

Kosten: € 160,00 zuzüglich 20% Mwst. € 32,00
Bruttopreis € 192,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw.
€ 213,30 zuzüglich 20% Mwst. € 42,70
Bruttopreis € 256,00 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)

TeilnehmerInnenzahl: max. 30 Personen

anrechenbare Einheiten für Pth. Fortbildung: 7 Arbeitseinheiten zu je 45 Minuten

Veranstaltung: **Psychotherapeutische Befunde erheben und verfassen**

Referentin: **Dr.ⁱⁿ Eva Mückstein**

Zeit: Fr., 11. Mai 2012, 14.00 – 20.00 Uhr
Sa., 12. Mai 2012, 10.00 – 18.00 Uhr

Ort: **InterCityHotel Wien**
1070 Wien, Mariahilfer Straße 122

Inhalt:

In den meisten Fällen erfordert die Befunderstellung eine auf die spezifische Fragestellung bezogene Exploration der anamnestischen und biographischen Daten sowie eine auf spezifische Aspekte bezogene Persönlichkeitsdiagnostik. Einzelbefundergebnisse müssen in der Folge nachvollziehbar dargestellt und in einen zusammenfassenden diagnostischen Befund eingebettet werden. In diesem Seminar werden spezifische Fragestellungen u. a. anhand der psychotherapeutischen Diagnostikleitlinie bearbeitet und in eine schriftliche Form gebracht.

Methode:

Vortrag, Fallarbeit und praktische Übungen in Kleingruppen und im Plenum.

Bitte nach Möglichkeit einen Laptop mitbringen.

Kosten: € 300,00 zuzüglich 20% MwSt. € 60,00
Bruttopreis € 360,00 (für Mitglieder im ÖBVP) bzw.
€ 400,00 zuzüglich 20% MwSt. € 80,00
Bruttopreis € 480,00 (für Nicht-Mitglieder im ÖBVP)

TeilnehmerInnenzahl: max. 20 Personen

Zielgruppe: PsychotherapeutInnen

anrechenbare Einheiten für Pth. Fortbildung: 16 Arbeitseinheiten zu je 45 Minuten

Geschäftsbedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen der in der jeweiligen Veranstaltungsankündigung genannten Zielgruppe(n).

Die **Anmeldung** erfolgt mittels Anmeldeformulars, das Sie bitte ausgefüllt und unterschrieben an das ÖBVP-Büro faxen bzw. senden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Einzahlung der Teilnahmegebühren berücksichtigt. Kann die Anmeldung aufgrund freier Plätze vom ÖBVP akzeptiert werden, wird Ihnen eine Anmeldebestätigung zugesandt. Ohne vorausgegangene Einzahlung der Teilnahmegebühr kann an den Veranstaltungen nicht teilgenommen werden.

Die **Anmelde- und Einzahlungsfrist** endet einen Monat vor dem Veranstaltungstermin.

Der ÖBVP behält sich die Absage von Seminaren bei zu geringer TeilnehmerInnenanzahl vor.

Bonussystem: Für besonders treue TeilnehmerInnen wurde ein Bonussystem eingerichtet. Der Bonus ist jeweils auf ein Fortbildungsjahr bezogen.

Wenn pro Fortbildungsjahr mehr als ein Seminar gebucht wird, gilt folgende Regelung:

- Bei Buchung eines Seminars ist der volle Seminarbeitrag zu bezahlen.
- Bei Buchung von 2 Seminaren wird für das 2. Seminar ein Bonus von 5% vom Seminarbeitrag in Abzug gebracht.
- Bei Buchung von 3 Seminaren wird für das 3. Seminar ein Bonus von 10% vom Seminarbeitrag in Abzug gebracht.

Bei **Stornierung** bis drei Monate vor dem Seminar wird kulanterweise ein Bearbeitungspauschalbetrag von brutto € 24,00 verrechnet. Von drei Monate bis vier Wochen vor dem Seminar - 25% des Bruttoseminarpreises. Bei Stornierung innerhalb eines Monats vor dem Veranstaltungstermin oder bei Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr einbehalten bzw. in Rechnung gestellt. Die Stornierung ist erst gültig, wenn der Erhalt vom ÖBVP schriftlich bestätigt wurde. Die Teilnahmegebühr abzüglich Bearbeitungsgebühr kann nur dann refundiert werden, wenn aus der Warteliste nachbesetzt werden kann.

Die Höhe der **Teilnahmegebühren** entnehmen Sie bitte dem Programm. Die Teilnahmegebühren sind auf unser Konto: VOLKSBANK OST Kto.-Nr. 35332620000, BLZ 43610 einzuzahlen.

ReferentInnen

Dr. Norbert Chimani

FA Neurologie/Psychotherapeut

Langjähriger Leiter einer großen Neurologisch/Psychotherapeutischen Ambulanz in Wien. Seit einem Jahr pensioniert und in Privatpraxis tätig.

Dr.ⁱⁿ Heidi Kastner

Fachärztin für Psychiatrie/Neurologie, Ärztin für psychotherapeutische Medizin (Verhaltenstherapie); 1998 Beginn der Tätigkeit im forensischen Bereich im psychiatrischen Konsiliardienst der Justizanstalt Garsten, in Folge Konsiliartätigkeit auch in den Justizanstalten Linz und Steyr; 1999 Aufbau und Leitung der Forensischen Nachbetreuungsambulanz Linz (FORAM), seit 2005 Ausweitung der Nachbetreuungstätigkeit und Aufbau und Leitung der Forensischen Nachbetreuungsambulanzen in Salzburg und Amstetten; 2003 Aufbau und Leitung der Forensischen Abteilung in der Justizanstalt Wels; seit 2005 Primaria der Forensischen Abteilung der Landesnervenklinik Wagner-Jauregg, Linz; seit 2010 Ärztliche Leitung des Forensischen Zentrums Asten; seit 2005 Gutachtertätigkeit v. a. im Bereich des Strafrechts.

Buch „Täter Väter“, erschienen 2009.

Hon.-Prof. Dr. Michael Kierein

Leiter der Abteilung für Rechtsangelegenheiten Ärzte, Psychologie, Psychotherapie und Musiktherapie im Bundesministerium für Gesundheit, Wien; Lehrtätigkeit u. a. an den Universitäten Innsbruck, Klagenfurt und Wien.

Mag.^a Nadja Lorenz

Rechtsanwältin in Wien, spezialisiert im Bereich Fremden- und Asylrecht, Menschenrechte und Opferschutz. Vorsitzende bei SOS Mitmensch, Vorstandsmitglied im Verein österreichischer StrafverteidigerInnen.

Dr.ⁱⁿ Eva Mückstein,

Psychotherapeutin, Klinische und Gesundheitspsychologin und gerichtlich beeidete Sachverständige im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie in freier Praxis. Langjährige Arbeit im Themenfeld Psychotherapie, Lehr- und Vortragstätigkeit in unterschiedlichen Kontexten.

Mag.^a Eva Plaz

Rechtsanwältin in Wien, spezialisiert im Bereich Opferschutz, Schadenersatz und Familienrecht. Hat das österreichische Modell der Prozessbegleitung von Opfern im Strafverfahren mitentwickelt.

Mag.^a Petra Smutny

Richterin des Oberlandesgerichtes Wien (dzt. in Arbeits- und Sozialrechtssachen tätig); eingetragene Mediatorin; Prüfungskommissärin für Richteramts-, Notariats- und Rechtsanwaltsprüfungen; Seminartrainerin, Vortragende, Fachbuchautorin v. a. in den Bereichen Gewaltschutz von Frauen und Kindern, Mobbing, Antidiskriminierungsrecht, Menschenrechte, Familien-, Arbeits- und Sozialrecht.

Mag.^a Michaela Wiesner

1968 in Wien geboren; Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Steuerberaterin seit 2004 mit Spezialisierung in der Beratung und Betreuung von freiberuflich tätigen Unternehmern, unter anderem auch aus dem Bereich des Gesundheitswesens, wie Ärzte und PsychotherapeutInnen, Vortragende bei der Wirtschaftsagentur Wien rund um das Thema Gründungen von Unternehmen.



*Nützen
Sie
unser
Bonussystem*

(Näheres finden Sie in den Geschäftsbedingungen auf Seite 11)

ANMELDUNG

Faxnummer: 01/512 70 90-44

Name:

Tel.-Nr.: **Fax:**

E-Mail:

Adresse:

Beruf:

Ich melde mich verbindlich für folgende Veranstaltungen an:

- Praxisgründung – Praxisführung**
 Mag.^a Michaela Wiesner
 14. Oktober 2011

- Was sollten PsychotherapeutInnen über Psychopharmaka wissen?**
 Dr. Norbert Chimani
 4. November 2011

- Gerichtliche Fragestellungen an psychotherapeutische GutachterInnen und ihr rechtlicher Hintergrund**
 Mag.^a Nadja Lorenz
 Mag.^a Eva Plaz
 Mag.^a Petra Smutny
 11. und 12. November 2011

Die in den Geschäftsbedingungen angeführten Teilnahme- und Zahlungsbedingungen gelten als vereinbart. Die Teilnahmegebühr wurde auf das Konto der VOLKSBANK OST Kto.-Nr. 35332620000, BLZ: 43610 überwiesen.

Unterschrift:

Datum:

ANMELDUNG
Faxnummer: 01/512 70 90-44

Name:

Tel.-Nr.: **Fax:**

E-Mail:

Adresse:

Beruf:

Ich melde mich verbindlich für folgende Veranstaltungen an:

- Psychiatrische und medizinische Notfallsituationen in einer psychotherapeutischen Praxis.**
 Dr. Norbert Chimani
 2. Dezember 2011
- Diagnostik und ihre Bedeutung in der Begutachtung**
 Dr.ⁱⁿ Heidi Kastner
 24. und 25. Feber 2012
- Aktuelle rechtliche und ethische Aspekte psychotherapeutischer Behandlung**
 Hon.-Prof. Dr. Michael Kierein
 2. März 2012
- Psychotherapeutische Befunde erheben und verfassen**
 Dr.ⁱⁿ Eva Mückstein
 11. und 12. Mai 2012

Die in den Geschäftsbedingungen angeführten Teilnahme- und Zahlungsbedingungen gelten als vereinbart. Die Teilnahmegebühr wurde auf das Konto der VOLKSBANK OST Kto.-Nr. 35332620000, BLZ: 43610 überwiesen.

Unterschrift:

Datum:

